

keit für ihn ein stark differenziertes Wirkungsgewicht aufweisen. Außerdem ist von Bedeutung, daß ihre Relevanz für das Individuum in Abhängigkeit von den konkreten Lebensumständen niemals völlig konstant bleibt. Die Widersprüchlichkeit der gesellschaftlichen Realität und insbesondere dabei die von den unterschiedlichen sozialen Gruppen bzw. Bereichen ausgehenden, zum Teil völlig entgegengesetzten Einflüsse, erschweren es dem Einzelnen, sich zu orientieren. Das äußert sich demzufolge vielfach in widersprüchlichen Reaktionen und Verhaltensweisen. Des weiteren ist wesentlich, daß die einzelnen Menschen in unterschiedlichem Grade fähig sind, sich in der Vielfalt, Wechselhaftigkeit und Widersprüchlichkeit der gesellschaftlichen Realität unter den komplizierter gewordenen äußeren und inneren Existenzbedingungen der DDR auf die dominierenden Gesetzmäßigkeiten der sozialistischen Entwicklung zu orientieren.

Diese Problemstellung ist eng verbunden mit dem Alltagsbewußtsein der betreffenden Menschen, bei denen es aus den unterschiedlichsten Gründen nicht oder in nicht ausreichendem Maße gelungen ist, dieses auf ein wissenschaftliches Niveau zu haben.¹ Eine außerordentlich große Rolle spielen hierbei die durch das tagtägliche Erleben gewonnenen Erfahrungen des Individuums mit der gesellschaftlichen Realität, die der Einzelne vorwiegend über seine Lebenstätigkeit unter den gegebenen unmittelbaren Lebens- und Entwicklungsbedingungen und den darin eingebetteten sozialen Gruppen macht.²

Für die Entwicklung der Persönlichkeit sind die konkreten Lebensumstände und die damit verbundenen Einflüsse von entscheidender Bedeutung, mit denen sich der Heranwachsende auseinandersetzen muß, weil in dieser Phase die Grundlagen für die Ausprägung der Persönlichkeitseigenschaften und damit

¹ Vgl. hierzu auch Kapitel 2.2. der Forschungsarbeit

² Vgl. Kapitel 2.2.4. der Forschungsarbeit